

# Markt

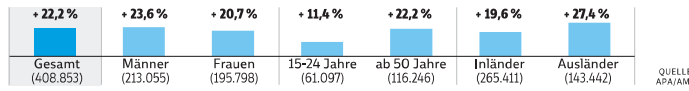
# 139.300

Fahrzeuge lieferte der Elektroautobauer Tesla trotz temporärem Corona-bedingtem Stillstand im dritten Quartal 2020 aus, 15.800 mehr als im Vergleichszeitraum 2019 und fast 5000 mehr als die Börsenanalysten vermuteten. Die Gesamtproduktion erhöhte sich zum vorangegangenen Quartal um 76 Prozent.

WELT-BÖRSEN		Schlusskurse
Wien, ATX	2100,8	+0,5%
Frankfurt, DAX	12.689,0	-0,3%
Paris, CAC 40+	4824,0	kein Handel
London 100+	5902,1	+0,4%
Tokio, Nikkei 225	23.029,9	-0,7%
Mailand, FTSE MIB	19.064,3	+0,01%
Zürich, SMI	10.252,4	+0,1%
NY, Dow Jones	27.682,8	-0,5%

## Arbeitslosigkeit im September

Veränderung zum Vorjahresmonat in Österreich  
(nach Personengruppen inkl. Schulungsteilnehmer)



# „Kleine Firmen müssen Vorreiter sein“

12. Vorarlberger KMU-Preis: Kleine und mittlere Betriebe wichtige Stützen in schwieriger Zeit.

**SCHWARZACH** Am Freitagmittag wurden die Preisträger des 12. Vorarlberger KMU-Preises ausgezeichnet. Coronabedingt nicht mit der gewohnt großen Gala wurden die Preisträger diesmal ins Scheinwerferlicht des VN-Studios geholt. Ausgezeichnet wurden Firmen in drei Kategorien, außerdem wurde auch der KMU-Unternehmer des Jahres von einer Jury, bestehend aus den Partnern des Wettbewerbs, der Wirtschaftskammer und der VN-Wirtschaftsredaktion gewählt.

### Hidden Champion

63 Vorzeigebetriebe reichten heuer trotz der Pandemie-Schwierigkeiten ein, präsentierten ihre Unternehmen und Produkte – keine leichte Wahl für die Jury. Unternehmer des Jahres wurde der St. Antoner Stefan Battlogg, ein echter Hidden Champion aus Vorarlberg, wie VN-Chefredakteur Gerold Riedmann in seiner Laudatio festhielt. Der Ingenieur hat mit der Firma Inventus ein ganz besonderes Unternehmen gegründet und aufgebaut. Die Firma ist Entwicklungspartner für Konzerne weltweit und ein gutes Beispiel dafür, wie auch kleine Unternehmen international reüssieren können. Die im Montafon entwickelten Produkte und Innovationen finden sich in den Geschäftsfeldern Automotive, Health Care, Smart Devices, Sondermaschinenbau, Sportartikel und Defence weltweit, sie finden sich in Autos, in Fahrrädern, aber auch in Prothesen oder Computerspielkonsolen. Battlogg setzt nicht nur auf Engineering,



Die Gewinner der drei Kategorien mit den Veranstaltern im VN-Studio.

KMU-Unternehmer 2020 Stefan Battlogg.

Festredner IHS-Direktor Martin Kocher.

sondern auch auf den Standort und die motivierten und höchstqualifizierten Mitarbeiter aus der Region, wie er im VN-Gespräch anlässlich

der Preisverleihung betont. In der Kategorie Handel überzeugte das Lustenauer Secondhand-Geschäft Pinoccio Kinderparadies mit nachhaltigem und kunden- und vor allem kinderorientiertem Angebot, Auszeichnungen erhielt Bitsche Optik mit mehreren Standorten in Vorarlberg und dem Hingucker Eyewear Concept Store, und die Hohenemser ebike-factory, die mit ihren Bambusfahrrädern nicht nur für einen sehr guten ökologischen Fußabdruck sorgt sondern auch eine eigene Schule in Afrika und fair

bezahlte Arbeitsplätze finanziert. Im Tourismus überzeugte die Familie Morik mit ihrem Alpcamping in Nenzing, das mit Innovation für ein luxuriöses Campingerlebnis sorgt und es schafft, die vielen Stammgäste und heuer auch viele Gäste aus dem Land immer wieder zu begeistern. Ausgezeichnet wurden außerdem das Boutiquehotel in Dornbirn Haselstauden und der Erfinder und Entwickler Alfred Edlinger mit seinem Unternehmen MIT Metallurgie und Inorganic Technology in Bartholomäberg. Das Traditionsunternehmen Chrysanth Thaler Stahlbau, Hard, entschied die Kategorie Gewerbe und Handwerk für sich. Heuer sorgte der Stahlbauer mit dem Schiffsbau für Aufsehen, das Einsatzgebiet ist aber weit größer und erfordert hohe Expertise. Ausgezeichnet wurden die Wolfurter Firma Böhler Fenster GmbH, die in der Branche als Vorreiter gilt, und Entner Electronics in Sulz, deren Kameras sogar im Weltraum eingesetzt werden.

### Beschleuniger im Strukturwandel

Die Preisträger sind ausgezeichnete Beispiele für das, was Festredner Martin Kocher, Direktor des Direktors des Instituts für Höhere Studien (IHS) und Professor am Institut für Volkswirtschaft der Universität Wien, betonte: „Kleine und mittlere Unternehmen müssen Vorreiter und Beschleuniger im Strukturwandel sein.“

Die Preisverleihung zum nächsten auf VN.at, ausführliche Berichte im Sonderheft.

## Treffpunkt: Schwarzach Verleihung des Vorarlberger KMU-Preises

# Gala für Vorarlbergs KMU heuer in kleinem Kreis

**SCHWARZACH** Die Verleihung des Vorarlberger KMU-Preises ist Jahr für Jahr ein großes Ereignis mit Hunderten Gästen. Heuer war das, man ist es inzwischen gewohnt, anders. Aufgrund der Coronabeschränkungen fand der Anlass heuer

er digital statt. Nur die Gewinner, die Sponsoren und die Veranstalter trafen sich „live“ bei Russmedia in Schwarzach, die Verleihung fand dann im VN-Studio statt und wurde via Internet ausgestrahlt.

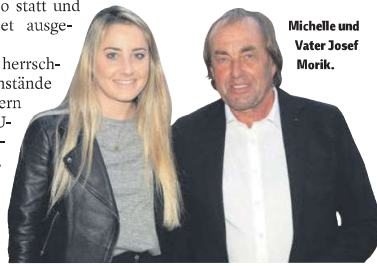
Gute Stimmung herrschte trotz der Umstände bei den Gewinnern des heurigen KMU-Preises, die das Studioflair genossen, etwa bei Michelle und Josef Morik vom Nenzinger Alpcamping, aber auch bei den

Brüdern **Thomas** und **Christian Thaler** vom gleichnamigen Stahlbau-betrieb und bei „Secondhandkaufmann“ **Alexander Schranz** (Pinnocio

Kinderparadies), die sich angeregt mit den Juroren des Preises, Hypo-Vorstand **Wilfried Amann**, VLV-Direktor **Robert Sturn**, **Christoph Gerster** (Auto Gerster), den VN-Wirtschaftsredakteuren **Hanna Reiner** und **Andreas Scalet** sowie den Partnern und Laudatoren Landesrat **Marco Tittler** und Wirtschaftskammer-Präsident **Hans Peter Metzler** unterhielten. Die Gratulation an KMU-Unternehmer des Jahres, **Stefan Battlogg**, hielt VN-Chefredakteur **Gerold Riedmann**. Durch die digitale Preisverleihung führte **Angelika Böhler**, ORF-Journalistin **Marion Flatz** gestaltete ein filmisches Porträt von Battlogg.



Wilfried Amann und Robert Sturn.



Michelle und Vater Josef Morik.



Hans Peter Metzler und Christoph Gerster.



Christian (li.) und Thomas Thaler.

Vorarlbergs beste Klein- und Mittelbetriebe

# KMU 2020

Eine Initiative von



Partner

